



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 011/22

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Barnert, Gabriele

Datum:

20.01.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bauausschuss	10.02.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg
Investitions-Kapazitäts-Steuerung im Baubereich (INKAS), Stand 01/2022
- Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

Bezug SEK: -

Bezug: Vorl. - Nr. 252/21 INKAS Stand 09/2021

Anlagen: Anlage 1: INKAS – Projektübersicht, Stand 01/2022 (siehe KSIS)

Mitteilung:

Sie erhalten nachfolgend den **IN**vestitions-**KA**pazitäts-**ST**euerungs-Bericht (INKAS) des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft. Über alle Hochbauprojekte, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und ein Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) vorliegt, wird berichtet.

Der Bericht über die **Kosten- und Terminkontrolle** aller beschlossenen Hochbauprojekte ist seit Anfang 2020 in KSIS integriert und dort unter „INKAS“ abrufbar.

Neu im Bericht aufgenommen wurde folgende Maßnahme:

- Nr. 0322 – Berliner Platz 2, Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule
Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt

Information zum Termin und Kostenstand laufender Maßnahmen:

Zu Projekt Nr. 0048 – Westfalenstraße 54, August-Lämmle-Schule

Mit der Vorl.-Nr. 290/16 hat der Gemeinderat am 28.09.2016 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Ganztagesausbau und die Brandschutzsanierung der August-Lämmle-Schule mit Projektkosten von 15,3 Mio. EUR gefasst. Die Gesamtfertigstellung ist im Sommer 2021 erfolgt. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Budgets.

Zu Projekt-Nr. 0057 – Tammer Straße 28, Eberhard-Ludwig-Schule - Brandschutzmaßnahmen, Anbau Aufzug und Rampe zum Eingangsbereich

Der Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl.-Nr. 008/18) wurde am 28.02.2018 vom Gemeinderat mit Kosten in Höhe von 864.000 EUR genehmigt. Die Brandschutzmaßnahmen sind abgeschlossen. Die Außentreppe und der Außenaufzug wurden Ende 2020 in Betrieb genommen. Der Ersatz der provisorischen Rampe zum Eingangsbereich als dauerhafte Lösung konnte aus Kapazitätsgründen der beauftragten Firma bisher nicht erstellt werden. Der Ausführungszeitraum musste auf die Sommerferien 2022 verschoben werden. Der Schulbetrieb ist durch die Verzögerung nicht beeinträchtigt. Derzeit liegt die Kostenprognose der Gesamtmaßnahme ca. 16.000 EUR bzw. rd. 2 % über der Beschlusssumme.

Zu Projekt Nr. 0064 – Schwarzwaldstraße 2, Friedrich-von-Keller-Schule

Der Gemeinderat hat am 22.11.2017 den Projektbeschluss für den Ausbau der Friedrich-von-Keller-Schule und am 23.07.2019 den Beschluss zum Einbau eines 2. Aufzugs mit einer Beschlusssumme von 16,828 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 376/17 + Vorl.-Nr. 262/19). Die Inbetriebnahme des sanierten Bestandsbaus (2. Bauabschnitt) ist im Mai 2022 geplant. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0076 – Neubau Grundschule Fuchshofstraße

Am 03.07.2019 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für den Neubau der Grundschule an der Fuchshofstraße mit Projektkosten von 29,5 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 169/19). Der Innenausbau mit den Leistungen der Gewerke Haustechnik und Trockenbau läuft. Im Außenbereich wird die Holzfassadenverkleidung montiert. Die Aufnahme des Schulbetriebs ist zum Schuljahresbeginn 2022/23 geplant. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0095 – Stadtbad, Jugendtreff

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 18.03.2021 dem Umbau des ehemaligen Saunabereiches (Erdgeschoss) zum Jugendtreff mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv und 173.000 EUR konsumtiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 018/21). Die Betonsanierungsarbeiten und Rohbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Derzeit laufen die Arbeitsvorbereitungen für die Montage der Fenster und der Gebäudetechnik. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind im Herbst 2022 geplant. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Projekt Nr. 0113 – Brahmsweg 30/2, Neubau Kita Schlösslesfeld

Der Gemeinderat hat am 17.06.2020 den Bau der Kindertageseinrichtung mit Projektkosten von rd. 3,86 Mio. EUR beschlossen (s. Vorl.-Nr. 102/20). Die Kindertageseinrichtung wurde im Mai 2021 an die Kirchengemeinde St. Paulus zur Zwischennutzung übergeben. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt mit rd. 3,75 Mio. EUR ca. 2,8 % unter dem beschlossenen Budget.

Zu Projekt Nr. 0114 – Stuttgarter Straße 33, Forum am Schlosspark, Neugestaltung Gastronomiebetrieb

Der Gemeinderat hat am 29.07.2019 die Sanierung und Neugestaltung des Gastronomiebetriebs im Forum am Schlosspark mit Projektkosten von rd. 3.391.000 EUR zuzüglich MwSt. beschlossen (s. Vorl.-Nr. 281/19). Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase und liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Hinweis: Das beschlossene Budget von 3.391.000 EUR umfasst 19% MwSt. auf nur 15 % der Projektkosten. Da zunächst auf 100 % der Baukosten MWST ausgezahlt wird, ist die Auszahlungssumme höher. Der Differenzbetrag wird über die Steuererklärung wieder ausgeglichen.

Zu Projekt Nr. 0161 – Stuttgarter Straße 33, Forum am Schlosspark, Brandschutzsanierung Step 1

Der Gemeinderat hat am 17.06.2020 der Umsetzung des Sanierungsprogramms Step 1 zur umfassenden Sanierung der brandschutz- und gebäudetechnischen Mängel im Forum am Schlosspark mit Projektkosten von rd. 1.780.000 EUR netto / 2.118.200 EUR brutto zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 092/20). Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase und liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0178 – Wilhelmstraße 1-5, Teilsanierung (Brandschutzertüchtigung)

Der Gemeinderat hat am 16.12.2020 der Teilsanierung der Gebäude Wilhelmstraße 1-5 als reine Brandschutzertüchtigung mit Projektkosten von rd. 2,517 Mio. EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 380/20). Im Sommer 2021 wurde mit dem 1. Bauabschnitt begonnen. Derzeit wird die Werkplanung für den 2. Bauabschnitt erstellt, der ab Sommer 2022 beginnen soll. Die Gesamtfertigstellung wird derzeit auf Mai 2023 prognostiziert. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Projekt Nr. 0185 – Medienoffensive Friedrich-Schiller-Gymnasium

Die Maßnahme wird im Rahmen des Digitalpaktes gefördert. Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat am 22.07.2020 gemäß Vorl.-Nr. 198/20 der Maßnahme mit Gesamtprojektkosten von 325.000 EUR zugestimmt. Der Anteil für Ausstattung an den Gesamtkosten beträgt rd. 55.000 EUR. Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt wird in den Sommerferien 2022 durchgeführt. Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0232 - Turnhalle Elly-Heuss-Knapp-Realschule, Karlstraße 33a Errichtung einer Fluchttreppe (Brandschutz)

Am 04.02.2021 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften den Entwurfs- und Baubeschluss für die Errichtung der Fluchttreppe an der Turnhalle der Elly-Heuss-Knapp-Realschule mit Projektkosten von 110.000 EUR beschlossen (s. Vorl.- Nr. 324/20). Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt voraussichtlich unterhalb des beschlossenen Budgets.

Zu Projekt Nr. 0234- Villa Ulmer, Umnutzung für Kinderbetreuung, Kurfürstenstraße 2

Der SHL hat am 01.07.2021 der Umnutzung im Erdgeschoss der Villa Ulmer mit Projektkosten in Höhe von 613.000 EUR brutto (investiv 375.000 EUR, konsumtiv 210.000 EUR, Ausstattung 28.000 EUR) zugestimmt. Die Baugenehmigung liegt vor. Derzeit werden Rückbaumaßnahmen zur Arbeitsvorbereitung für die technischen Installationen und den Innenausbau durchgeführt. Die Inbetriebnahme ist im September 2022 vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0238 – Frauen für Frauen e.V, Abelstraße 11 - Anbau Aufzug und Einbau barrierefreies WC

Mit der Vorl.-Nr. 102/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 06.05.2021 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Anbau eines Aufzugs und den Einbau eines barrierefreien WCs am Gebäude Abelstraße 11 zur barrierefreien Erschließung der Vereinsräume „Frauen für Frauen“ mit Projektkosten von 320.000 EUR beschlossen. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Zuschüsse und den Verein. Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Der Baubeginn erfolgt im Sommer 2022. Die Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme der Baumaßnahme ist im Februar 2023 geplant.

Zu Projekt Nr. 0241 - Turnhalle Poppenweiler, Erdmannhäuser Str. 1/2
Anbau Geräteraum und Einbau Garderoben

Mit der Vorl.-Nr. 323/20 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 04.02.2021 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Anbau des Geräteraumes und den Einbau der Garderoben an der Turnhalle Poppenweiler mit Baukosten in Höhe von 130.000 EUR gefasst. Mit der Baumaßnahme wurde in den Sommerferien 2021 begonnen. Die Fertigstellung ist im März 2022 vorgesehen. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0251 – Karlstr. 21, Fachklassentrakt – Errichtung einer Photovoltaikanlage

Mit der Vorl.-Nr. 005/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 25.02.2021 der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Fachklassentraktes mit Baukosten in Höhe von 157.000 EUR zugestimmt. Die Anlage wurde in 2021 montiert. Die technischen Installationen sollen bis Ende Februar abgeschlossen sein, sodass die PV-Anlage Anfang März 2022 in Betrieb gehen kann. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 0327 – Stadtbad, Mietfläche für Filmakademie

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 17.06.2021 dem Umbau der ehemaligen Wannensäler (Untergeschoss) zur Mietfläche für das Animationsinstitut der Filmakademie mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 153/21). Die Planungen wurden mit den zukünftigen Nutzern abgestimmt und das Baugesuch Ende 2021 beim Bürgerbüro Bauen eingereicht. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Filmakademie. Die Inbetriebnahme ist spätestens Mitte 2023 geplant.

Zu Projekt Nr. 0322 – Berliner Platz 2, Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule
Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt

Mit der Vorl.-Nr. 253/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 18.11.2021 der Sanierung und Erweiterung der Fachklassenräume in der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule mit Projektkosten von rd. 1.75 Mio. EUR zugestimmt. Derzeit wird das Baugesuch vorbereitet. Die Maßnahme wird 2022 im Detail geplant und ausgeschrieben. Da die Sanierung im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden muss, erfolgt die abschnittsweise Herstellung in enger Abstimmung mit den Nutzern und wird schwerpunktmäßig auf die Ferienzeiten gelegt. Der Beginn des Rückbaus im 2. OG ist im Herbst 2022 geplant, vorausgesetzt, der Umzug der Schulklassen der Grundschule in den Neubau der Fuchshofschule findet wie geplant im Sommer 2022 statt. Die Gesamtfertigstellung erfolgt voraussichtlich bis Ende 2023.

Der nächste INKAS-Bericht (Stand 05/2022) im Bauausschuss ist im Juli 2022 geplant.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Verteiler: DII, DIII, FB 10, FB 14, FB 20, FB 65, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN